

Anfrage CDU-Ratsfraktion
öffentlich

Datum
16.02.2021

Nummer
F0035/21

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

18.02.2021

Kurztitel

Schulneubau am Winterhafen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

im Dezember 2020 stimmten mehrheitlich mehrere Fraktionen für einen Schulneubau am Winterhafen (Bauhofgelände), obwohl bekannt war, welche Risiken und Gefahren sich dort befinden. Vor kurzem gab es ein Schreiben vom Landesverwaltungsamt dazu. In dem Schreiben wird auch auf ein B-Plan-Verfahren und auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung hingewiesen.

Hätte der Stadtrat 2018 dem Grundschulneubau „Am Brellin“ zugestimmt, würden sich die Ostelbischen Gebiete heute über eine neue funktionierende Grundschule erfreuen und die Thomas-Mann-Schule hätte sich innerhalb des Gebäudekomplexes erweitern können. Bedauerlicherweise befürwortete eine Mehrheit im Stadtrat dies nicht.

Daher bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Jahre benötigt die Stadtverwaltung für ein B-Plan-Verfahren für den Schulstandort Winterhafen?
2. Wie lange benötigt die Stadtverwaltung für eine Umweltverträglichkeitsprüfung am Standort Winterhafen?
3. Wie hoch sind voraussichtlich die Kosten, um auf dem Gelände eine Schule zu errichten?
4. Ist der Schulneubau vor einem Hochwasser geschützt?
5. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten, um die Schule vor einem Hochwasser zu schützen?
6. Ist das jetzige Gelände des Bauhofes kontaminiert?
6.1 Wenn ja – wie hoch sind voraussichtlich die Entsorgungskosten?
7. Befinden sich auf dem Gelände des Bauhofes noch alte Bunkeranlagen?
7.1 Wenn ja – wie teuer wird der Rückbau?
8. Welche Verkehrsbelastungen entstehen für das Gebiet rund um den Winterhafen?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.



Manuel Rupsch
Stadtrat CDU-Ratsfraktion